

gute Aufnahme, doch mußte er dem Plan, nach Wadai vorzudringen, entsagen und sich entschließen, im December nach der Westküste aufzubrechen. Ueber Jacoba und den Handelsort Kessi Abd es Senga gelangte er durch noch gänzlich unbekannte Gegenden zum Binne und fuhr diesen Fluß bis zur englischen Niederlassung Lokoja an seiner Einmündung in den Niger hinab. Im April fuhr er dann den Niger aufwärts bis Rabba und erreichte nach Durchwanderung der Urwälder von Zoruba Ende Mai die Küste bei Lagos, wo er sich auf einem englischen Postdampfer nach Liverpool einschiffte. Er begleitete 1868 die englische Armee auf der abessinischen Expedition und erhielt sodann den Auftrag, die Geschenke des Königs von Preußen an den Sultan von Bornu abzusenden. Hiermit betraute er 1869 in Tripolis den Afrikareisenden Nachtigal, während er selbst eine Reise nach Kyrenaika und der Oase des Jupiter Ammon unternahm. Nach seiner Rückkehr 1870 nahm er seinen Wohnsitz in Weimar. Einer Aufforderung des Chedive folgend, führte er 1873—74 eine aus zehn Deutschen bestehende Expedition in die Libysche Wüste und erreichte mit dieser nach 36tägigem Marsch durch ganz von Wasser entblößte Gegenden die Oase Sinah (Jupiter Ammon). Er ging 1875 nach Nordamerika und durchreiste den Continent von einem Ocean zum andern. Seit 1876 lebte er dann in Weimar. Außer vielen Aufsätzen und Berichten in Fachzeitschriften hat er veröffentlicht: Reise durch Marocco, Bremen 1868, 2. Auflage 1869, — Reise durch Nordafrika 1865—67, Ergänzungshefte zu Petermann's Mittheilungen 1868 und 1873, — Im Auftrag des Königs von Preußen mit dem englischen Expeditionscorps in Abessinien, Bremen 1869, — Land und Volk in Afrika, das. 1870, — Von Tripolis nach Alexandrien, das. 1871, — Mein erster Aufenthalt in Marocco, das. 1873. — Quer durch Afrika, Leipzig 1874, — Drei Monate in der Libyschen Wüste, Cassel 1875, — Beiträge zur Entdeckung und Erforschung Afrika's, Leipzig 1876. Seine Werke sind in's Englische, Französische und Schwedische übersetzt." — Er wohnt